

(Pilgrim) - Ausfahrt vom 6. April 2019



Zu Aller erst: diese Ausfahrt hat mit ‚Pilgrim‘, wie auf dem Fototitel steht, rein gar nichts zu tun...es hat keinen Pilgrim-Bierhalt gegeben, geschweige denn, konnte auf der Ausfahrt ein Bier getrunken werden...!!!

Abfahrt: 11.30 Uhr Sonnenplatz Rüti

Teilnehmer: Fredi (Tourenleiter), Bruno, Beat, Kula, Schreibender



Temperaturen: frisch, bei Sonnenschein

Verabschiedung durch Erich mit Hund
Entschuldigt: Sizilienfahrer, Düdel (wahrscheinlich zu kalt...?), Jacky (lebt noch, aber keine Zeit..!), Viktor (erkältet, gute Besserung!), Hans K. (keine Ahnung...!?), Reni und Edi (privater, familiärer Ausflug mit Bike, später mehr...!), Res (nach unserem Besuch mit Cigarre am Freitagabend in der More Bar noch im Koma...!!)...usw...

Zuerst noch folgendes: bei der Anfahrt zum Sonnenplatz wurde der Schreibende von einem Gummeler überholt, der nicht einmal grüsste...!!...geht gar nicht, vor Allem nicht im VF-Tenue...! Der ‚Nichtgrüsser‘ war mit seinem neuen ‚KUOTA‘ unterwegs und hat dies mit der Ausrede, er sei gerade auf seinem 1000sten km mit diesem Velo unterwegs gewesen, entschuldigt. Dass das Auf- bzw. Absteigen noch nicht so gut klappt, hat der Abdruck seines Kettenblattes auf der Wade gezeigt...!

Die Route führte über Ermenswil, Diemberg nach Goldingen. Fredi übernahm zuerst das Tempodiktat bis dies Kula zu langsam war...breitschultrig übernahm er die Führung bis Diemberg. Hier trennte sich der Schreiberling, er fuhr nach links Richtung Laupen nach Goldingen (Abkürzung...!), der Rest der VF nach rechts Richtung Bürg um nach Goldingen zu fahren. Es war auch wirklich eine Abkürzung, ich war auch um Minuten früher oben !... und jetzt, bei der Abfahrt auf der Hintermülistrasse, wer steht da, nicht etwa fahrend, sondern ‚stehend‘, unsere VF-Freunde auf ihrem Familien-Bike-Trip...! Leider konnte ich nicht genau sehen, ob der Edi am letzten Freitag wirklich bei seiner Coiffeuse in Zürich gewesen ist, wird aber noch nachkontrolliert ! Der Rest ist schnell abgehandelt, jeder kennt die Strecke zum Oberricken, wo ein Fotohalt eingelegt werden muss. Nach Fredi müssen wir auch beweisen, dass wir auch ‚Oben‘ waren.



Nach der Abfahrt nach Wattwil übernahm zuerst wieder die ‚breite Schulter‘ das Kommando. Er wollte jedoch von der ‚Runde um Bütschwil‘ nicht wissen und so fuhren wir direkt Richtung Mossnang/Mühlrüti. Diese Mal war es Fredi zu langsam und er wollte uns Allen davon fahren. So musste ich mich ‚opfern‘ und ihn in den ‚Senkel‘ stellen. Ab da konnten wir wieder in einer Gruppe fahren bis Fischingen.



Leider, und deshalb ist dies sicher keine ‚Pilgrim-Tour‘, konnten wir keinen Pilgrim-Halt im Klostergarten einschalten, trotz meines flehenden Blicks...! Fredi hat wohl in der Ausschreibung ‚verpflegt‘ geschrieben, aber nicht von ‚Bierverpflegt‘..! Doch die Strafe folgte auf dem Fuss...Platten beim neuen KUOTA von Fredi...schon nach 1000km ! Ich kaufe kein solches Velo..! Nach dem Reparatur-Halt gings dann flott über Bichelsee nach Turbenthal. Fredi als Tourenleiter wollte unbedingt über



Wildberg und Pfäffikon zurück nach Hinwil/Rüti fahren. Gesagt, getan. Und was Passiert da, oben in Wildberg kaum auf Kula gewartet, fährt er ‚Auf und Davon‘...!! Erst vor Pfäffikon realisiert die ‚breite Schulter‘, dass er den Rest der Gruppe einfach stehen gelassen hat. Entweder war sein Rückspiegel falsch eingestellt oder er hat seine Dopingration zu spät eingenommen..!

Über Pfäffikon und Kempten, eine Scheissroute für Gümmeler, sind wir anschliessend unfallfrei in Hinwil angekommen. Bruno, Kula und Beat hatten dann keine Zeit mehr auf ein Abschlussbier, sollten wir aber nachholen.

Vielen Dank an unseren Tourenleiter und meine mitfahrenden VF, es war wie immer eine gelungene Ausfahrt.

VF-Grüsse

Guido